

41/2019

2. Oktober 2019

Beirat der Bundesnetzagentur folgt Forderung des VDE und befürwortet die 450 MHz Frequenznutzung für die Energiewirtschaft

- VDE/FNN begrüßt den einstimmigen Beschluss des Beirats zur Nutzung der 450 MHz Frequenz
- VDE/FNN hat im Einklang mit anderen Branchenverbänden wiederholt die Nutzung der Frequenz für die Energiewirtschaft gefordert: Netzbetreiber müssen auch bei Stromausfällen und Krisen sicher weiter kommunizieren können.

(Frankfurt/Berlin, 2.10.2019) Das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN) hat die Nutzung der 450-MHz-Funktechnik für die kritische Infrastruktur der Energieversorgung im Februar 2019 in einem Positionspapier gefordert. Jetzt hat sich auch der Beirat der Bundesnetzagentur der Forderung des VDE einstimmig angeschlossen. "Das ist ein sehr schöner Erfolg für uns. Der Beschluss im Beirat ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Entscheidung zur Zuweisung der Frequenz im BMVi. Der einstimmige Beschluss unterstreicht, dass die Bedeutung des 450 MHz Netzes von allen 16 Ländern fraktionsübergreifend erkannt wurde. Die 450 MHz Frequenz ist eine zentrale Voraussetzung für eine langfristig sichere Energieversorgung", sagt Ansgar Hinz, CEO der Technologieorganisation VDE.

VDE|FNN zeigt sichere Lösung

Die Energieversorgung ist die entscheidende kritische Infrastruktur. Ein Ausfall – auch für kurze Zeit – hätte gravierende Folgen für die gesamte Volkswirtschaft. Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit müssen Netze, Lasten, Speicher und Erzeuger zuverlässig beobachtbar und steuerbar sein. Das gilt insbesondere bei einem großflächigen Stromausfall, einem sogenannten Schwarzfall. VDE|FNN hatte in seinem Positionspapier nochmals unterstrichen, dass der durch die Bundesnetzagentur neu zu vergebende 450-MHz-Frequenzbereich die technisch und wirtschaftlich optimale und im Schwarzfall die einzige Lösung darstellt, um die kritische Infrastruktur Energieversorgung zu managen. Das 450-MHz-Funknetz kann unter anderem die Steuer- und Beobachtbarkeit der Netzbetreiber

im Schwarzfall, die mobile Sprachkommunikation und die Anbindung und Netzintegration von dezentralen Erzeugungsanlagen, Speichern und Lasten sicherstellen.

In einer Pressemitteilung zur einstimmigen Entscheidung des Beirats der Bundesnetzagentur heißt es: „Der Beirat hält es für zwingend erforderlich, dass der Bereich der Energieversorgung als wesentlichen Bestandteil der Daseinsvorsorge und damit auch als kritische Infrastruktur anerkannt wird. Er spricht sich mit Nachdruck dafür aus, dass der Energiewirtschaft auch nach 2020 die erprobte sichere Kommunikationslösung auf Basis der 450 MHz-Funktechnik weiterhin zur Verfügung steht.“

Die 450-MHz-Frequenzen sind noch bis Ende des Jahres vergeben. Die Bundesnetzagentur hat eine Neuvergabe eingeleitet. Die 450-MHz-Frequenzen sind langwellig und brauchen nur wenige Funkmasten. Sie haben darüber hinaus eine hohe Gebäudedurchdringung. Auch die Sicherheitsbehörden Polizei, Rettungskräfte und die Bundeswehr hatten Interesse an den Frequenzen angemeldet. Der Beirat der Bundesnetzagentur hat sich nun klar für eine künftige Nutzung der Frequenz durch die Energiewirtschaft ausgesprochen.

Über den VDE:

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit 125 Jahren für Wissen, Fortschritt und Sicherheit. Seine Themenschwerpunkte reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Digitale Technologien, Future Mobility und Smart Living bis hin zur Digitalen Sicherheit. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung & Zertifizierung sowie Anwendungsberatung unter einem Dach. Besonderes Herzblut steckt der VDE in die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie in den Verbraucherschutz. Das VDE-Zeichen, das rund 70 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. 2.000 Mitarbeiter, mehr als 100.000 ehrenamtliche Experten und fast 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, e-lektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Hauptsitz des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. www.vde.com

Über das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN):

Das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN) entwickelt die Stromnetze vorausschauend weiter. Ziel ist der jederzeit sichere Systembetrieb bei steigender Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energien. Das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE macht

innovative Technologien in Form von VDE-Anwendungsregeln und technischen Hinweisen schnell alltagstauglich und systemkompatibel. Mitglieder sind über 450 Netzbetreiber, Stadtwerke, Hersteller, Anlagenbetreiber, Behörden und wissenschaftliche Einrichtungen.
www.vde.com/fnn

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel.: 069 6308-461, E-Mail: melanie.unseld@vde.com